

Inhalt

Vorwort	3
Zu diesem Buch	7
Ein Ehemann ist nicht mit Gold zu bezahlen Ratna aus Indien	11
„Es war mein Schicksal, einen Ausländer zu heiraten.“ Perla von den Philippinen	15
„Wo du bist und wo du lebst, da mußt du dich anpassen, sagt der Koran.“ Evla aus der Türkei	23
„Ich glaube, niemand kann mich so richtig verstehen ...“ Carlota aus Spanien	31
„Jeden Tag eine Seite lernen ...“ Barbara aus Italien	37
„Ohne Sprache sind wir nur ein Viertel Mensch.“ Azra aus Bosnien	49
„Ich sitze immer zwischen zwei Stühlen.“ Dimitra aus Griechenland	55
Kopfgeld für Österreicher Katharina aus der Steiermark	63
„Du mußt es allein schaffen!“ Hülya aus der Türkei	73
„Der Liebe wegen bin ich hier!“ Filomena aus Aruba	76
„Das Erste, was ich spürte, war die Kälte.“ Sherlinee aus Sri Lanka	91

„Moers ist meine Heimat.“ Laura aus Italien	95
„Daß ich ein Kopftuch trage, spüre ich überall.“ Merve aus der Türkei	103
„Frauen sind nur Menschen zweiter Klasse.“ Rosia aus Afghanistan	111
„Schule, das war ein Stück Freiheit für mich.“ Romana aus dem früheren Jugoslawien	117
„Ich fühle mich oft wie im Gefängnis.“ Rima aus dem Libanon	125
„Können Sie eigentlich Deutsch?“ Isabella aus Spanien	129
„Ich bin sicher, ich schaff’ das irgendwie ...“ Julianna aus Polen	135
„Im Herzen bin ich immer eine Italienerin.“ Christina aus Italien	143
Vom Paradies in die Hölle Sibel aus der Türkei	151
„Ich bin eine von diesen Ausländerinnen, die Sie nicht wollen.“ Eleni aus Griechenland	154
Schlußwort	165